

Herr Gartmann bittet Herrn Dösseler um Erläuterung des derzeitigen Dritte-Welt-Projektes „Senegal“, dessen Träger der Weltfriedensdienst in Berlin ist. Detaillierte Unterlagen dazu haben die Ausschussmitglieder bereits erhalten. Ergänzend teilt er noch mit, dass der Weltfriedensdienst zweimal jährlich einen Bericht über den aktuellen Stand des Projektes erstellt. Finanziell unterstützt wird das Projekt gemeinsam mit den Partnergemeinden Chatenay-Malabry und Landsmeer mit ca. 30.000,00 € während der 3 Jahre langen Dauer bis 2013. Er betont, dass der von Bergneustadt geleistete Beitrag ausschließlich aus Spenden besteht und bedankt sich auf diesem Wege bei allen Stadtverordneten, die mit dazu beigetragen haben. Ebenso bedankt er sich bei dem anwesenden Mitarbeiter der Oberbergischen Volkszeitung für die Veröffentlichungen in der Presse, um das Projekt bekannt zu machen.

Zum Abschluss teilt er noch mit, dass zur Zeit eine Schülergruppe der GGS Hackenberg in Chatenay-Malabry weilt und im Mai ein Gegenbesuch hier zu erwarten ist. Diese Maßnahme findet bereits zum 2. Mal erfolgreich statt und wird auch vom Kultusministerium als förderlich angesehen. Des weiteren findet ab sofort ein Austausch für ca. 2monatige Schülerpraktiken durch mit Chatenay-Malabry statt. Zur Zeit befinden sich französische Schüler hier, die das Gymnasium besuchen und in Familien hier vor Ort untergebracht sind.